

Call for Abstracts

9. Community Health Konferenz | 19. & 20. November 2026

Community Health befasst sich mit der Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung, Prävention und Gesundheitsförderung für spezifische Gruppen, um eine umfassende gesundheitliche Teilhabe für alle Menschen zu ermöglichen. Dabei nimmt Community Health insbesondere marginalisierte und unterversorgte Gruppen in den Blick, mit dem Ziel, soziale Ungleichheit und bestehende Barrieren im Gesundheitssystem abzubauen. Dazu werden Angebote und Konzepte der Gesundheitsförderung, Prävention und Versorgung aus unterschiedlichen Perspektiven sowie unter Berücksichtigung der spezifischen Bedarfe und Bedürfnisse von Communities in den Blick genommen. Dies erfordert sowohl eine inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis, mit vielfältigen Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten, als auch die aktive Beteiligung der Mitglieder aus den jeweiligen Communities.

Durch inter- und transdisziplinäre sowie partizipative Ansätze erschließt Community Health Potenziale und Ressourcen, die zum Abbau sozialer und gesundheitlicher Ungleichheiten und Diskriminierungen beitragen. Community Health Forschung liefert Impulse zur Weiterentwicklung gesundheitsförderlicher Prozesse und Strukturen in den Lebensbereichen spezifischer Gemeinschaften und Gruppen, die sich bspw. durch Geschlecht, Herkunft, Religion, Sexualität, Alter oder Behinderung definieren.

Im Fokus der Community Health Konferenz steht die Frage, welche Bedingungen geschaffen und welche konkreten Maßnahmen ergriffen werden können, um die Gesundheit dieser spezifischen Gemeinschaften und Gruppen zu fördern, zu erhalten und zu verbessern. So sollen auf der Konferenz Räume für gemeinsame Diskussionen, konkretes Handeln und die Bildung von Netzwerken entstehen, die es ermöglichen Community Health in Alltag, Praxis und Wissenschaft gemeinsam weiterzuentwickeln.

Wissenschaftler*innen, Praktiker*innen und Studierende* sind eingeladen, ihre Beitragsvorschläge in Form eines Abstracts einzureichen. Besonders Studierende* ermuntern wir, ihre Projekt-, Forschungs- oder Abschlussarbeiten vorzustellen.

Sowohl die Einreichung von einzelnen Posterbeiträgen und Kurzvorträgen als auch die Einreichung vollständiger Sessions, bestehend aus mehreren Vorträgen, in Form von Workshops, Diskussionsforen oder Formaten zur Netzwerkbildung sind in verschiedenen Themenfeldern möglich.

Bis zum 03.05.2026 können Sie Ihr Abstract (max. 2500 Zeichen, inkl. Leerzeichen) [online einreichen](#). Genauere Informationen zu den Formaten, Themenfeldern, sowie den Kriterien der Begutachtung finden Sie im Anhang des Calls, sowie [hier](#).

Nach Ende der Einreichungsfrist werden die Abstracts von einem Programmkomitee begutachtet und zu einem Programm zusammengestellt. Eine Publikation der Beiträge in Form eines Abstractbandes ist vorgesehen.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und eine spannende Konferenz!

Wichtige Informationen für Ihre Beitragseinreichung

Informationen zu den Formaten

Mit verschiedenen Formaten bietet die Konferenz Raum, Community Health gemeinsam zu entdecken, zu diskutieren und weiterzuentwickeln.

Einzel-Vortrag

In Einzelvorträgen (15min. inkl. Diskussion) können aktuelle Forschungs- und Praxisprojekte, sowie Angebote und Initiativen vorgestellt werden. Ein Einzelvortrag kann als Impuls dienen für weitere Diskussionen, Fragestellungen und Austausch. Mehrere Einzelvorträge werden in thematischen Sessions (i.d.R. 60min.) gebündelt.

Poster-Vortrag

Ein Poster-Vortrag (i.d.R. 5 min.) stellt aktuelle Forschungs- und Praxisprojekte, sowie Angebote und Initiativen vor. Ein Poster-Vortrag gibt einen ersten, kurzen Impuls und Überblick zum Thema. Poster-Vorträge werden in thematischen Poster-Sessions gebündelt (i.d.R. 60min.). Im Anschluss an die Impulsvorträge zu den einzelnen Posterbeiträgen besteht im Rahmen der Poster-Session Raum für vertiefende Gespräche und Austausch zwischen Referent*innen und Teilnehmenden. Zusätzlich besteht durch die Ausstellung der Poster während der Konferenz die Möglichkeit, in den Austausch zu kommen.

Vortrags-Session

Eine Vortrags-Session (i.d.R. 60min.) umfasst maximal 4 Vorträge und ausreichend Zeit für Diskussion und Austausch zu einem Thema bzw. Forschungs- oder Praxisprojekt im Themenspektrum der Konferenz. Die Einreichung einer Vortrags-Session erfordert neben den Abstracts zu den einzelnen Vorträgen ein Session-Konzept, welches Ablauf und Moderation darstellt.

Diskussionsforum

Ein Diskussionsforum (i.d.R. 60min.) dient als Raum für die inter- und transdisziplinär geprägte Diskussion aktueller Fragestellungen. Nach einem kurzen, fachlichen Impuls folgen moderierte Diskussionen zu ausgewählten, thematischen Fragestellungen. Ein Diskussionsforum schließt mit möglichen Handlungsempfehlungen. Die Einreichung eines Diskussionsforums erfordert neben der fachlichen Einordnung und Fragestellung ein Konzept, welches Ablauf und Moderation darstellt.

Workshop

Im Rahmen eines Workshops (i.d.R. 90min.) können gemeinsam fachliche oder methodische Fragestellungen, Ansätze oder Themen bearbeitet werden. Workshops sollen gemeinsames und konkretes Handeln ermöglichen. Nach einem fachlichen Impuls stehen Austausch, gemeinsames Erarbeiten und Ausprobieren im Fokus. Die Einreichung eines Workshops erfordert neben der fachlichen Einordnung ein Konzept, welches Ablauf, Methode und Moderation darstellt.

Netzwerk-/Austauschforum

Ein Netzwerk-/Austauschforum (i.d.R. 60min.) ist ein Angebot zum Ende der Konferenz die Netzwerkbildung fördern. Das Format soll einen offenen Raum bieten für aktive Netzwerkbildung und gemeinsamen Austausch zu einem fachlich spezifischen Thema mit Teilnehmenden aus Forschung, Praxis und Gesellschaft. Die Einreichung für ein Netzwerk-/Austauschforum erfordert eine thematische/fachliche Einordnung und ein Konzept, welches sowohl Methoden zur Netzwerkbildung bzw. des aktiven Austauschs als auch die Moderation darstellt.

Informationen zu den Themen

Folgende Themenfelder gestalten aus den vielfältigen Einreichungen ein spannendes und thematisch fokussiertes Programm. Wählen Sie bitte bei der Online-Einreichung ein Themenfeld, in dem Sie Ihren eingereichten Beitrag vorstellen, gemeinsam diskutieren bzw. erarbeiten möchten. Bitte beachten Sie das Änderungen durch das Programmkomitee möglich sind.

Urban Health

Der städtische und soziale Raum in dem sich Menschen bewegen nimmt Einfluss auf die Gesundheit. Dies erfordert inter- und transdisziplinäre Ansätze über alle Handlungsfelder.

Nachhaltigkeit

Das Themenfeld Nachhaltigkeit nimmt ökologische und soziale Fragestellungen für innovative, umweltfreundliche und sozialgerechte Lösungen und eine nachhaltige Gestaltung von Anforderungen in Community Health in den Blick.

Digitalisierung

Ein zielgerichteter und reflektierter Umgang mit Gesundheitsdaten und Digitalisierung in Community Health schafft wichtige Grundlagen für eine innovative, zukunftsfähige Gestaltung gesundheitlicher Angebote und Teilhabe für spezifische Communities.

Diversity und Inklusion

Soziale und gesundheitliche Ungleichheiten verdeutlichen, wie wichtig ein gezielter Fokus auf unterschiedliche Gruppen und Communities ist. Gleichzeitig zeigen sie den Bedarf an inklusiven Strukturen und einer gleichberechtigten Teilhabe für alle.

Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten

Die Gestaltung gesunder Lebenswelten, in denen Menschen aufwachsen, leben, lernen oder arbeiten ist eine zentrale Säule in Community Health. Ansätze der Prävention, als auch der Gesundheitsförderung setzen dies gemeinsam mit Communities um.

Interprofessionelle Perspektiven in Community Health

Community Health kann nur gemeinsam gelingen. Unterschiedliche Professionen und Handlungsfelder, bspw. der pflegerischen Versorgung, Therapie, Rehabilitation oder der Sozialen Arbeit, bringen wichtige Perspektiven in und für Community Health mit.

Community Health Entwicklung

Community Health als junges Forschungs- und Handlungsfeld entwickelt sich dynamisch. Dies können (neue) methodische Ansätze, Berufsfelder oder auch die Erschließung neuer praktischer Strukturen für die Umsetzung von Community Health sein.

Lehren und Lernen in Community Health

Lehre für Community Health und gemeinsames Lernen sind die Basis für die Weiterentwicklung von Community Health. Bildungskonzepte, Lehr- und Lernformate oder konkrete studentische Projekte und Arbeiten zeigen auf, wie Community Health wächst.

Informationen zu den Kriterien der Begutachtung

Die eingereichten Beiträge werden nachfolgenden Kriterien, auch hinsichtlich der Ziele der Konferenz begutachtet. Nicht alle Beiträge können immer alle Kriterien vollständig erfüllen. Dennoch sollen diese als Orientierung dienen.

1. **Community Health Bezug:**
Inwiefern trägt der Beitrag zu den Zielen der Community Health Konferenz bei?
2. **Anwendungsbezug und Handlungsorientierung:**
Inwiefern bietet der Beitrag Möglichkeiten direkt in die Anwendung zu gelangen?
3. **Austausch und Vernetzung:**
Inwiefern eröffnet der Beitrag Raum für Austausch, Vernetzung, Diskussion oder neue Fragestellungen?
4. **Qualität des Beitrags:**
Sind die Abstracts und ggf. Session-Konzepte relevant, vollständig und in der Sprache angemessen?